



19. April 2023

**Postulat**

von Urs Riklin (Grüne)  
und Balz Bürgisser (Grüne)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie auf den Schul- und Sportanlagen Triemli und In der Ey eine attraktive Veloinfrastruktur eingerichtet werden kann. Dazu gehören im Minimum bequem erreichbare, witterungsgeschützte Veloabstellplätze in genügender Anzahl sowohl fürs Schulpersonal, für die Beschäftigten und die Besuchenden der Sportanlage als auch für die Schülerinnen und Schüler ab der Mittelstufe.

**Begründung:**

Schul- und Sportanlagen in der Stadt Zürich werden in der Regel nur mit witterungsgeschützten Veloabstellplätzen für das Lehrpersonal ausgerüstet. Velos von Schülerinnen und Schüler, dem übrigen Schulpersonal sowie von Nutzende der Sportanlagen werden hingegen bereits aufgrund der Infrastruktur häufig im wörtlichen Sinne im Regen stehen gelassen. Für sie werden standardmässig keine witterungsgeschützte Veloabstellplätze geplant.

Ziel ist, dass es für alle sicher, attraktiv und bequem ist, die Schul- und Sportanlagen Triemli und In der Ey zu Fuss, mit dem Velo oder mit fahrzeugähnlichen Geräten zu erreichen. Denn Mobilität soll umwelt- und klimafreundlich erfolgen und kann in den genannten Formen einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit leisten.

Um dieses Ziel zu erreichen, bedarf es selbstsprechend bereits Massnahmen im Einzugsgebiet der Schule wie attraktive, sichere und bequeme Schulwege für zu Fussgehende und Velofahrende. Essentiell sind jedoch auch Massnahmen unmittelbar beim und auf dem Areal der Schul- und Sportanlagen selbst, welche die Infrastruktur betreffen. Hierzu gehören u.a. hindernisfreie Zugänge oder auch attraktive Abstellmöglichkeiten für Velos, wie sie z.B. im Handbuch «Velo-parkierung», herausgegeben vom Bundesamt für Strassen, beschrieben werden. Witterungsgeschützte Veloabstellplätze sollen bei Schul- und Sportanlagen in ausreichender Zahl für alle Nutzenden und nicht bloss für das Lehrpersonal zur Verfügung stehen.

Eine attraktive Veloinfrastruktur kann weitere Elemente umfassen. Geprüft werden könnte z.B. auch Massnahmen wie Umkleide- und Duschkmöglichkeiten für das Schulpersonal, das Aufstellen von öffentlich zugänglichen Velopumpen, das Einrichten eines Pumpracks oder das systematische Installieren von Bikesharing-Stationen bei oder in der unmittelbaren Nähe von Schul- und Sportanlagen, welche sowohl vom Schulpersonal wie auch von Anwohnenden im Quartier genutzt werden können.

Antrag auf gemeinsame Behandlung mit der Weisung 2022/687